

2001 bis 2010 UNO-DEKADE FÜR EINE KULTUR DES FRIEDENS UND DER GEWALTFREIHEIT FÜR DIE KINDER DIESER WELT



Oikumenia Gospel Chor Salzburg beim Weltfriedenstag 2009
Foto: Guenther Franz

DER WELTFRIEDENSTAG

„Da Kriege im Geist der
Menschen entstehen, muss
auch der Frieden im Geist der
Menschen verankert werden.“
(Leitidee der UNESCO)



Einem Appell sämtlicher FriedensnobelpreisträgerInnen folgend, beschloss die Generalversammlung der Vereinten Nationen am 10. November 1998 einstimmig, den Zeitraum von 2001 bis 2010 zur „Internationalen Dekade für eine Kultur des Friedens und der Gewaltfreiheit für die Kinder der Welt“ zu erklären.

Für denselben Zeitraum rief der Ökumenische Rat der Kirchen bei der 8. Vollversammlung in Harare zu einer „Ökumenischen Dekade zur Überwindung von Gewalt“ auf. Seit dem Jahr 2001 wird der Internationale Tag des Friedens der UNO immer am 21. September begangen, als eine weltweite Anstrengung für einen Tag globaler Waffenruhe und Gewaltfreiheit und eine gute Gelegenheit für Bildungsarbeit und öffentliche Bewusstseinsbildung. Weitere Informationen unter: www.internationaldayofpeace.org

Alle Veranstaltungen stehen unter dem Ehrenschutz von
Salzburgs Bürgermeister
Dr. Heinz Schaden "Mayor for Peace"

UNO WELTFRIEDENSTAG DIENSTAG 21. SEPTEMBER 2010 RUDOLF-STEINER-SCHULE SALZBURG, WALDORFSTR. 11

PROGRAMM

17:45 Uhr: Empfang im Foyer mit Friedensgetränk der Inkas

18:00 Uhr: Festakt im Dorothea Porsche Saal

Eröffnung mit Grußbotschaften:

Daniela Schinagl, Gemeinderätin Stadt Salzburg

Walter Androschin, Gewerkschaft VIDA

Cyriak Schwaighofer, Landtagsabg. GRÜNE Salzburg

Gudrun Mosler-Törnström, 2. Präsidentin des Salzburger Landtages

Felix Bertram, UN-Comitee on Peace, Wien

Meditatives mit Symbolen der Weltreligionen

Vorstellen des Friedensprojektes 2010,

Gemeinsames Legen eines Flaggenmandalas dazwischen künstlerische Darbietungen, Friedenstanz

20:30 Uhr: Kulinarischer Ausklang bei lateinamerikanischem Fingerfood (Empanadas)

Moderation: Romy Seidl/ORF Salzburg

KünstlerInnen: Oikumenia Gospel Chor Salzburg, Elvira Goebert (Tanz), Kindertanzgruppe Verein VIELE, 5. Klasse der RSS Salzburg, Literaturgruppe Lachmeer, Marietta Veliz-Delgado (Gitarre, Gesang)

16:30 – 17:30 Uhr: Workshop „Das Waffenparadoxon“

Das kleine Land Österreich mit 1 Tausendstel der Weltbevölkerung hat seit 1960 an mehr als 50 Friedensmissionen der UNO und der EU auf 3 Kontinenten mit etwa 90.000 SoldatInnen teilgenommen.

(Wie) Bringen solche Einsätze mehr Frieden in die Welt? Im Gespräch mit österr. Peacekeeper wird dem nachgegangen. www.austrian-peacekeepers.at

FOLGENDES FRIEDENS-PROJEKT WIRD 2010 UNTERSTÜTZT:

„KIMM“ (Kinder Integration mit Musik)

KIMM ist ein Projekt zur Förderung der Jugend aus Asylanten- und Flüchtlingsfamilien in Salzburg. Durch KIMM bekommen diese Jugendlichen auch die Möglichkeit, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten.

Darüber hinaus lernen sie trotz unterschiedlicher Herkunft und Religion in Frieden miteinander zu leben.

Projektleitung: Karoline Schwendemann

Weiterführende Informationen unter www.verein-viele.at

BEITRAG ZUM WELTFRIEDEN



Seit beinahe drei Jahrzehnten wird der 21. September weltweit als Tag der Waffenruhe und der Gewaltlosigkeit begangen. Auch die Salzburgerinnen und Salzburger sind heuer wieder eingeladen, sich am 21. September bei zahlreichen Veranstaltungen, Workshops und Diskussionen mit der Bedeutung dieses Tages auseinanderzusetzen. Wir wissen, dass der ersehnte Weltfrieden auch im 21. Jahrhundert noch weit entfernt ist. Gerade die immer weiter auseinanderklaffende Schere zwischen Arm und Reich, aber auch atomare Bedrohungsszenarien und Ressourcenknappheit bergen weiterhin die Gefahr von Radikalismen und Konflikten. Weltweite Initiativen für den Frieden sind ein wichtiger Beitrag, derartige Spannungen in Zukunft anders als mit Waffengewalt zu lösen. Dem „Salzburger Netzwerk für Frieden und Gewaltfreiheit“ darf ich an dieser Stelle für die wertvolle Friedensarbeit und die Organisation des Weltfriedenstages 2010 in Salzburg sehr herzlich danken.

Mag. Gabi Burgstaller
Landeshauptfrau von Salzburg



Die Vereinten Nationen haben den 21. September im Jahr 1981 zum Tag der weltweiten Waffenruhe und Gewaltlosigkeit erklärt. Um auf diesen Tag aufmerksam zu machen, organisiert das Salzburger „Netzwerk für Frieden und Gewaltlosigkeit“ jedes Jahr Feierlichkeiten und bringen dadurch die Gefahren durch (atomare) Waffen und Sprengsätze ins Gedächtnis. In diesem Jahr enden die Internationale Dekade für eine Kultur des Friedens und der Gewaltfreiheit für die Kinder unserer Welt der Vereinten Nationen und die Internationale Dekade zur Überwindung von Gewalt vom weltweiten Ökumenischen Rat. Die Notwendigkeit sich für Frieden und Gewaltfreiheit einzusetzen wird jedoch auch in Zukunft gegeben sein. Als Bürgermeister Salzburgs und als Mitglied des globalen Netzwerkes „Mayors for Peace“ ist es mir wichtig, dass in unserer Stadt der 21. September jene öffentliche Teilnahme und Beachtung findet, die ihm zustehen.

Ich bedanke mich bei den OrganisatorInnen für diese Initiative und allen Mitwirkenden für Ihre Verbundenheit mit der Welt. Sie setzen damit ein Zeichen: Jeder soll den Frieden spüren und in einer atomwaffenfreien Welt leben können!

Dr. Heinz Schaden
Bürgermeister der Stadt Salzburg

Die Initiatoren des Weltfriedenstages in Salzburg sind im „Salzburger Netzwerk für Frieden und Gewaltfreiheit“ zusammengeschlossen.

Dazu gehören:

Elisabeth Riedl (Kontaktperson für das Friedensnetzwerk)
Österreichische Frauenföderation für Weltfrieden
Tel: 0650/88 51 988; friedensnetzwerk@gmail.com
www.friedensnetzwerk.at

Rainald Grugger, Michael Walter
Rudolf Steiner Schule Salzburg
r.grugger@waldorf-salzburg.info
michaelwalter02@gmx.at

Claus Gomig
claus.gomig@gmx.at

Mònica Ladinig-Chàvez
Somos Salzburg
FIN – Frauen im Interkulturellen Netzwerk
office@somos-salzburg.at

Elvira Göbert
„Tanzen für den Frieden“
elvira.goebert@gmx.at

Wilfried Brandl
Plattform für Spiritualität & BewusstSein
Lebensfreude@utanet.at

Rosalia Krenn
arge wehrdienstverweigerung und gewaltfreiheit
arge-wdv@gmx.net



FriedensBüro
Salzburg

STADT : SALZBURG



vida



Land Salzburg
Für unser Land!



Salzburg / 21. September 2010

WELTFRIEDENSTAG



PACE